



## Hansruedi Hunziker-Wolf

21.5.1941 – 19.2.2018

Du bist nicht für immer  
weg, nur ein Stück  
vorausgegangen.

Der Tod kann uns von dem  
Menschen trennen, der zu  
uns gehörte, aber er kann  
uns nicht das nehmen, was  
uns mit ihm verbindet. In  
unseren Herzen bleibst du  
für immer.

Du fehlst..  
In Liebe deine Familie

Ursula Hunziker-Wolf  
Simone Hunziker und Metin Kavak mit Julian und Joline  
Bettina und Remo Meier-Hunziker mit Mia, Mika und Jula  
Eva und Alessandro Musso-Hunziker mit Gianna und Max  
Matthias Knecht mit Miriam  
Andrea Aebersold mit Familie  
Geschwister und Verwandte

Die Abdankung findet am 28. Februar 2018 in der  
evangelischen Kirche Oberuzwil statt. Besammlung um 14.00  
Uhr auf dem Friedhofplatz.

Die Urne setzen wir zu einem späteren Zeitpunkt im engen  
Familienkreis bei.

Traueradresse:

Ursula Hunziker-Wolf, Winkelstrasse 8, 9243 Jonschwil



## **Würdigung für Hansruedi Hunziker †**

Die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod von Hansruedi hat uns erschüttert und sehr betroffen und traurig gemacht. Wir verlieren in Hansruedi einen humorvollen, grosszügigen, engagierten, verantwortungsbewussten, lebenserfahrenen, kompetenten und liebenswerten Kollegen und Freund. Er hinterlässt in unserer Gruppe eine grosse Lücke und wir alle werden ihn und seine wichtige Stimme in unserem Kreis sehr vermissen.

Hansruedi war seit den Vorbereitungssitzungen zur IG Aktives Alter Jonschwil-Schwarzenbach im Herbst 2014 dabei und hat unsere Arbeit massgeblich geprägt.

Er machte sich immer viele Gedanken zu Themen des Älterwerdens, zur Würde im Alter, zu einem menschlichen, fairen und respektvollen Umgang zwischen allen Bevölkerungsgruppen und über alle Generationen. So schrieb er einen Bericht zu den Themen „Die Notwendigkeit der Freiwilligenarbeit in der Begleitung älter werdender Menschen in der Gemeinde Jonschwil“ und „Die Beratungsangebote für Betroffene und deren Angehörige“.

Er verfasste interne Protokolle, nahm an Sitzungen mit kantonalen Stellen, mit den Gemeindebehörden und an Tagungen zu altersrelevanten Themen teil. Ein grosses Anliegen war ihm die Schaffung einer lebendigen Dorfmitte als Generationen-Begegnungs- und Bewegungsplatz im Umfeld des geplanten neuen Schulhauses in Schwarzenbach. Vier Tage vor seinem Tod nahm er noch am Informationsanlass über den aktuellen Planungsstand der neuen Schulanlage auf Einladung der Gemeindebehörden teil. Hansruedi führte Telefonate und verschickte Mail-Nachrichten zu diesem Thema bis zum letzten Tag. Wir wollen alles daransetzen, die wertvolle Arbeit, die er geleistet hat, in seinem Sinn fortzuführen.

Ursula Hunziker und der Familie sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus. Wir wünschen ihnen allen viel Kraft und Geduld für die Trauerarbeit, Zeit füreinander sowie ein Umfeld, das ihnen mit Verständnis, Zuwendung und Einfühlungsvermögen begegnet.